

PRESSEMITTEILUNG

Deutscher Engagementpreis 2014 – Sechs Preisträger ausgezeichnet

Deutschlandweit größte Auszeichnung für freiwilliges Engagement / Sieger des Publikumspreises gewinnt 10 000 Euro / Preisträger aus fünf Bundesländern

Berlin, 5. Dezember 2014. Am heutigen Tag des Ehrenamtes verleiht das Bündnis für Gemeinnützigkeit den Deutschen Engagementpreis 2014. In der diesjährigen Schwerpunktkategorie „Miteinander der Generationen“ wird die **Generationsbrücke Deutschland** aus Aachen ausgezeichnet. Zum Sieger des mit 10 000 Euro dotierten Publikumspreises wählte die Öffentlichkeit per Online-Voting den niedersächsischen Verein **Der kleine Nazareno e. V.** Das **Maximilian-Kolbe-Werk** aus Baden-Württemberg bekommt für sein Projekt „Demokratieerziehung an sächsischen Schulen“ den Preis in der Kategorie Dritter Sektor, **JÄGER DIREKT Jäger Fischer GmbH & Co. KG** aus Hessen gewinnt die Auszeichnung in der Kategorie Wirtschaft. Die Ehrung in der Kategorie Politik & Verwaltung erhält die **Stadt Hannover.** **Helga Rohra** aus München ist Preisträgerin in der Kategorie Einzelperson.

„Sich freiwillig zu engagieren bedeutet, aktiv mitzugestalten und gesellschaftliche Verantwortung zu übernehmen“, sagt **Manuela Schwesig, Bundesministerin für Familie, Senioren, Frauen und Jugend**, anlässlich der Preisverleihung. „Ich möchte, dass wir dieses Engagement stärker anerkennen, mehr fördern und sichtbarer machen. Der Deutsche Engagementpreis drückt meinen Respekt vor dem freiwilligen Einsatz für unsere Mitmenschen aus.“ Auch **Dietmar Meister, Vorstandsvorsitzender der Generali Deutschland Holding AG**, sieht in der freiwilligen Leistung der Preisträgerinnen und Preisträger ein großes Zeichen der Solidarität: „In unserer zunehmend vom demografischen Wandel geprägten Gesellschaft erfüllen Engagierte eine besondere Aufgabe, denn sie setzen sich auch über Generationengrenzen hinweg für das Gemeinwohl ein. Das stärkt den gesellschaftlichen Zusammenhalt.“

Mitwirkende der diesjährigen Preisverleihung

Die von Miriam Pielhau moderierte Preisverleihung findet mit 400 geladenen Gästen im Konzerthaus Berlin statt. Bundesfamilienministerin Manuela Schwesig hält die Eröffnungsrede sowie die Laudatio in der Kategorie Dritter Sektor. Dietmar Meister, Vorstandsvorsitzender der Generali Deutschland Holding AG, führt ein Gespräch zum Thema Engagementförderung. Die Auszeichnungen in den fünf weiteren Kategorien werden überreicht durch Prof. Jutta Allmendinger Ph.D., Präsidentin, Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung, Susanne Daubner, Tagesschausprecherin, Sophie Rosentreter, Moderatorin und Unternehmerin, Dr. Henning Scherf, Bürgermeister Bremen a.D. und Kristina Läscher, Korrespondentin der Süddeutschen Zeitung.

Das künstlerische Programm gestalten das Visual Theater Bodecker & Neander, der Jazztrompeter Claus Stötter, die Kabarettistin Cloozy Haber, die Razzzones – Beatboxshow, der Sänger Christoph Schobesberger, die Gospel-Kids und die Band Ensemble Too Paradise.

Die Preisträger 2014 im Porträt

Kurzporträts aller Preisträger finden Sie ab ca. 15 Uhr unter www.deutscher-engagementpreis.de/preistraeger2014.html

Bilder der Preisverleihung stehen am 5. Dezember ab ca. 18 Uhr zum Download bereit unter www.deutscher-engagementpreis.de/presse/mediathek.html

Der Deutsche Engagementpreis

Das Bündnis für Gemeinnützigkeit verleiht den Deutschen Engagementpreis in diesem Jahr zum sechsten Mal. Förderer sind das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend und der Generali Zukunftsfonds. Dieser unterstützt bundesweit Projekte mit dem Schwerpunkt „Förderung des Engagements von und für die Generation 55 plus“. Beide Förderer setzen sich seit Langem im Rahmen eigener Initiativen und Projekte für die Stärkung des bürgerschaftlichen Engagements in Deutschland ein.

Deutscher Engagementpreis 2015

Mit einer Weiterentwicklung ab 2015 möchten die Initiatoren des Deutschen Engagementpreises zukünftig die Ausrichter der zahlreichen Engagement- und Bürgerpreise in Deutschland unterstützen. Alle Preisträgerinnen und Preisträger der rund 500 Auszeichnungen für freiwilliges Engagement sind künftig für den Deutschen Engagementpreis nominiert. Ein neues Online-Portal schafft Aufmerksamkeit für die bestehende Auszeichnungsvielfalt und macht das Engagement in Deutschland sichtbar. Damit stärken der Deutsche Engagementpreis und seine langjährigen Förderer, das Bundesministerium für Familie, Senioren Frauen und Jugend und der Generali Zukunftsfonds, zukünftig ganzjährig die Anerkennungskultur für freiwilliges Engagement.

Weitere Informationen

Weitere Informationen zu den Preisträgern und zum Deutschen Engagementpreis unter www.deutscher-engagementpreis.de

Pressekontakt:

Projektbüro Deutscher Engagementpreis
c/o Bundesverband Deutscher Stiftungen
Mira Nagel | Christina Heine
Mauerstraße 93 | 10117 Berlin
Telefon (030) 89 79 47-93 | Fax -71
mira.nagel@stiftungen.org | christina.heine@stiftungen.org
www.deutscher-engagementpreis.de